



INA SERVICE INFO



Kurbelwellenschwingungsdämpfer

Allgemeine Hinweise

Der Kurbelwellenschwingungsdämpfer und seine Weiterentwicklung, der Kurbelwellenentkoppler, stellen eine Schlüsselfunktion im Nebenaggregatetrieb dar. Sie müssen bei unterschiedlichsten Temperaturen und Belastungen die an der Kurbelwelle entstehenden Drehschwingungen wirkungsvoll kompensieren. Zusätzlich sind sie für einen zuverlässigen Antrieb aller Nebenaggregate verantwortlich.

Da diese Bauteile nicht auf die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs ausgelegt sind, müssen sie in regelmäßigen Abständen geprüft oder erneuert werden. Liegen keine Prüf- und Wechselintervalle des Fahrzeugherstellers vor, sollten grundsätzlich alle Bauteile des Nebenaggregatetriebs nach einer Laufleistung von 60.000km einer Sichtprüfung unterzogen werden. Der Kurbelwellenschwingungsdämpfer bzw. Entkoppler sollte nach spätestens 120.000km erneuert werden.

Der **INA Kurbelwellenschwingungsdämpfer (KWSD)**, auch Torsionsschwingungsdämpfer (TSD) genannt, bietet Erstausrüsterqualität für alle gängigen Fabrikate. Die Dämpfung erfolgt durch ein Gummielement, welches innerhalb der Riemenscheibe angeordnet ist.



Bild 1: Asymmetrische Anordnung der Befestigungsbohrungen

Wichtig:

Kurbelwellenschwingungsdämpfer haben nur eine richtige Einbauposition, da die Bohrungen meist asymmetrisch angeordnet sind (Bild 1). Die Abweichungen sind hierbei so gering, dass eine Fehlmontage möglich ist. Um einen Einbaufehler zu vermeiden, empfiehlt es sich, den Kurbelwellenschwingungsdämpfer bei der Montage exakt auszurichten. Danach müssen sich alle Schrauben von Hand leicht eindrehen lassen. **Grundsätzlich sind alle Komponenten gemäß des Reparaturleitfadens des Herstellers zu verwenden, sowohl Verschleiß- als auch nicht Verschleißteile!**

Angaben des Fahrzeugherstellers beachten!